

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Ausführliche Einleitung in die Heil. Schrift

Lange, Joachim Halle, 1734

### VD18 1081101X

Der erste Satz. Die rechte Haupt-Quelle der Atheisterey ist die Bosheit des menschlichen Willens.

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests an Inchinate in In

tú

te

F(

ni

ai

fi

n

11

re

9

n

गिरि हित

der Bosheit/Thorheit und Schädlichkeit der der natürlichen Theologie und Religion entgegen gesehren Atheisteren.

Der erste Say. Die rechte Haupt Quelle der Atheisteren ist die Bosheit des menschlichen Willens.

Erwcis. Das naturliche Berberben bes Menfchen Ites get bekannter maffen fürnemlich in bem eignen und auf die verkehrte Luft gerichteten Willen des Menfchen. Denn ba Diefer, feinem verborgenen und frarcfen Triebe nach, fich gern ohne alle Sinderungen auslaffen will, aber boch befin-Det, daß er von dem Gemiffen darüber beunruhis get und auf Gott, als den allwiffenden Gefes-Geber und gerechten Richter, geführet wird, und alfo feines Gunden : Dienstes nicht recht froh werden fan, fo will er Diefer geheimen Aufficht und Cenfur gern los fenn: mozu denn fein andes res Mittel ift, als die vorsetliche Dampfung Sottes und aller Religion. Da nun der Der: ffand des Menschen auch ohne das von Natur fehr verfinftert ift, und durch folche Beschaffenheit Des verkehrten Willens noch immer mehr verblendet wird, fo ift es benn fein Bunder, wenn Der Menfch, bep immer mehrer Erftickung des na. turlie